

Georg-August-Universität Göttingen

Physikalische Chemie

Auftraggeber	Georg-August-Universität Göttingen Technisches Gebäudemanagement GM3
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. H. Harling, Leitung Technisches Gebäudemanagement
Beschreibung	Das Physikalisch-Chemischen Institut der Universität Göttingen bildet einen Gebäudekomplex von etwa 80 m Länge 20 m Breite und 6 Stockwerken. In Forschung und Lehre werden Chemisch-physikalische Untersuchungen unter Anwendung hoch toxischer, korrosiver und leicht entzündbarer, explosiver Substanzen eingesetzt
Konzeptfindung	2009/2010 energetische Sanierung, Erneuerung RLT Systeme, umfangreiche Variantenuntersuchung, energetische Systemsimulationen gemäß DIN 18599, wirtschaftliche Darlegung nach Annuitätenmethode, dynamisch
Zielstellung	Untersuchung von technischen und wirtschaftlichen Lösungsvarianten zur Sanierung der RLT- Hauptsysteme und in den Laborräumen mit Erneuerung, Erneuerung zu energieeffizienter Anlagentechnik Beachtung der Sicherheitsaspekte Chemikalien
Planung	2010
Aufgabenstellung	Sanierung Raumluftechnik, Mess- / Steuer- / Regeltechnik Laborlüftung, Ausrüstung mit wirtschaftlicher und zukunftsorientierter Raumluftechnik
Ausführung	2010 / 2011
Merkmale Anlagentechnik	Zuluft- /Abluftvolumenstrom Anlage A, Anlage B: ca. 70.000 m³/h Hocheffiziente Wärmerückgewinnung aus korrosiver Laborabluft eta > 70 % Hocheffiziente Ventilatoren- und Antriebssysteme in Bestauslegung
Merkmale Sanierung	Einrichtung variabler, bedarfsgeführter Volumenstromregel-einrichtungen für Laborzu- und Abluft - Labcontrol - Umrüstung bestehender Digestorien Erneuerung MSR / GLT System

